



Manfred Zöllmer

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Manfred Zöllmer, MdB : Platz der Republik 1 - 11011 Berlin

Bundestag

Mitarbeiter: Markus Caspers
Platz der Republik 1
11011 Berlin

☎ (030) 227 - 70 112

☎ (030) 227 - 76 104

✉ manfred.zoellmer@bundestag.de

Wahlkreis

Mitarbeiter: Markus Stratmann
Robertstraße 5a
42107 Wuppertal

☎ (0202) 97 83 420

☎ (0202) 97 83 421

✉ manfred.zoellmer@wk.bundestag.de

Berlin, 30. Mai 2007

Ihre Postkarte der Aktion Volksabstimmung

Sehr geehrter

vielen Dank für Ihre Postkarte der Aktion Volksabstimmung, in der Sie vermerken, dass Sie sich über eine Antwort freuen würden.

Dem möchte ich gerne nachkommen und noch einmal zusammenfassen, für was die SPD auf Bundesebene für eine direktere Beteiligung der Bürgerinnen und Bürgern an demokratischen Entscheidungsprozessen steht.

Die SPD-Bundestagsfraktion hatte bereits 1993, im Anschluss an die Beratungen der Gemeinsamen Verfassungskommission, einen Gesetzentwurf eingebracht, mit dem ein Volksentscheid auf Bundesebene ermöglicht werden sollte. Im Jahr 2002 hatten wir zusammen mit dem Koalitionspartner erneut einen Gesetzentwurf zur Einführung von Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid eingebracht. Da es sich um eine Verfassungsänderung handeln würde, bedürfte es aber einer Mehrheit von zwei Dritteln in Bundestag und Bundesrat, die nicht zustande kommt, solange die CDU/CSU-Fraktion das Vorhaben ablehnt.

Im Jahr 2004 haben wir deshalb nochmals versucht, die CDU/CSU-Fraktion umzustimmen, was damals leider nicht gelungen ist. Wir haben das Vorhaben trotzdem weiter verfolgt. Daher stand im Wahlmanifest der SPD zur Bundestagswahl 2005: „Wir brauchen mehr direkte Demokratie und damit den Volksentscheid.“ Im Koalitionsvertrag ist jetzt vereinbart: „Die Einführung von Elementen der direkten Demokratie werden wir prüfen.“

Die nunmehr im Bundestag geführte Debatte über mehr plebiszitäre Elemente unterstütze ich daher sehr. Ich hoffe, dass wir als SPD-Fraktion diesmal die Chance haben, die Kollegen von der CDU/CSU zu überzeugen. Über die genaue Ausgestaltung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens, welche Quotenhürden etwa zu überwinden sind, wird es sicherlich noch hinreichend viel Diskussion geben. Ich halte die von der SPD Fraktion mit eingebrachte Gesetzesvorlage von 2002 für eine gute Grundlage in dieser Hinsicht.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Zöllmer, MdB